

Ausgabe September 2025

KV- Info

Themen dieser Ausgabe

Jahrbuch 2025

Welt-Erste-Hilfe-Tag

3 neue FSJ/BFD'ler

Kinderferienprogramm in Kandern

Blaulichttag am 14. September

Zu Besuch beim JRK-Zeltlager in Waldhambach

Erzählfestival in Müllheim i. M.

Villa Henry Café in Kandern lädt zum Mitmachen ein

Villa Henry Singnachmittag in Kandern

Seniorenausflüge und Herbstfest im Oktober

Suchdienst



Geschäftsjahre 2023/2024

Jahrbuch 2025



Welt-Erste-Hilfe-Tag

Erste Hilfe beginnt im Alltag. Ob beim Kochen, Heimwerken oder bei der Gartenarbeit: Die meisten Notfälle passieren zu Hause in der eigenen Familie. „Viele glauben, Erste Hilfe sei nur im Straßenverkehr oder bei Katastrophen gefragt. Doch auch zu Hause gilt es, schnell und richtig zu helfen – sei es bei Schnittwunden, einem Wespenstich oder vor allem einem Herzstillstand

Wie man im Notfall reagiert – von der Wundversorgung bis zur Wiederbelebung – lässt sich in einem Erste-Hilfe-Kurs einfach und praxisnah lernen. Das DRK bietet als größter Anbieter von Erste-Hilfe-Lehrgängen regelmäßig bundesweit Kurse für Privatpersonen, Betriebe und spezifische Zielgruppen an.

Viele Menschen zögern in einer Notsituation, da sie Sorge haben, etwas falsch zu machen. Abgesehen davon, dass Nichtstun allermeist das größte Risiko ist, setzen hier unsere Kurse an, um Kenntnisse und damit Sicherheit zu vermitteln. Wissen in Erster Hilfe rettet jedes Jahr zehntausende Leben, und es könnten viele Tausend mehr sein.

Ein besonders drastisches Beispiel: der plötzliche Herz- und Kreislaufstillstand. Dieser ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Hier zählt jede Sekunde, zumal bleibende Schäden entstehen, bevor der Rettungsdienst in der Regel

da sein kann. Doch in Deutschland beginnen Laien nur in circa 50 Prozent aller Fälle mit Wiederbelebungsmaßnahmen.

Um das nötige Wissen in Wiederbelebung früh zu verfestigen, setzen sich das Deutsche Rote Kreuz und sein Jugendrotkreuz für eine stärkere Verankerung der Erste-Hilfe-Ausbildung an Schulen ein. In Zusammenarbeit mit 20 Schulen in unserem Kreisverbandsgebiet arbeiteten wir bereits daran, Kinder und Jugendliche altersgerecht an das Thema Wiederbelebung heranzuführen.

Doch auch Erwachsene sollten ihr Wissen in Erster Hilfe regelmäßig auffrischen, um nach einem Kurs selbstsicherer und besser reagieren zu können. Eine repräsentative Umfrage im Auftrag des DRK zeigte: Fast die Hälfte der Bevölkerung (44,5 Prozent) hat noch nie oder vor mehr als 15 Jahren einen Erste-Hilfe-Kurs besucht. Viele Menschen fühlen sich nicht in der Lage, in einem Ernstfall Erste Hilfe zu



Erste Hilfe
Praktische Anleitungen



Erste Hilfe
Herz-Lungen Wiederbelebung

leisten. „Erste Hilfe ist keine Raketenwissenschaft und Wiederbelebung ist kinderleicht, aber die richtigen Handgriffe müssen regelmäßig in Erinnerung gerufen werden. Wir empfehlen: Ein Auffrischkurs sollte alle zwei Jahre gemacht werden“, so Kreisausbildungsleiterin Carolin Stockelmann.

Infos zu Kursen unter <https://www.kv-muellheim.drk.de/start/kurse/erste-hilfe.html>



Carolin Stockelmann
Kreisausbildungsleitung

seminare@drk-muellheim.de

SICHER DURCH DIE HITZEWELLE

Dehydrierung

Was ist das? Der Körper verliert mehr Flüssigkeit, als er aufnimmt.

Woran merkst du es?



Kopfschmerzen, Schwindel oder
Benommenheitsgefühl

Trockener Mund

Wenig oder dunkler Urin

Muskelkrämpfe

Was hilft?

Reichlich Wasser trinken!



Finger weg von Alkohol –
das trocknet zusätzlich aus.





Herzlich Willkommen!

Am 01.09.2025 konnten wir drei neue FSJler / BFDler bei uns begrüßen (v.l.n.r.):

Alexander Mandal

HausNotruf

Michel Schumacher

Seniorenbetreuung

Kornel Szymkow

Krankentransport (Wache BK)

Kinderferienprogramm in Kandern

Daniela Kirschner mit ihrem Team, drei Diensthunden und den Teilnehmern des Kinderferienprogramms vor dem Rettungswagen – ein gemeinsames Erinnerungsfoto nach einem erlebnisreichen Tag voller spannender Einblicke in die Welt des Rettungsdienstes.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Mit Blaulicht, Hundepfoten und Theaterblut

Das DRK begeistert Kinder beim Ferienprogramm in Kandern

Nach vielen Jahren der Pause beteiligte sich der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. im Sommer 2025 erstmalig wieder aktiv am Kinderferienprogramm der Stadt Kandern – und das mit großem Erfolg. An drei Veranstaltungstagen nahmen jeweils zwölf Kinder teil und erlebten spannende Einblicke in die Welt des Rettungswesens.

Die Organisation der Angebote übernahm das Team des Projekts „Villa Henry“ im Rotkreuzhaus Kandern, vertreten durch Ilona Juhasz und Nicole Wierzbicki. Unterstützt wurden sie von Daniela Kirschner, die beim DRK-Kreisverband als Koordinatorin für die Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Kindergärten im Bereich Rettungsdienst, sowie für die Schulsanitätsdienste tätig ist. Gemeinsam mit ihrem ehrenamtlichen Team aus Helferinnen, Helfern und Schulsanitätern sorgte sie für eine professionelle und liebevolle Umsetzung der Programmpunkte. Die drei Programmtage boten den Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren abwechslungsreiche Erlebnisse:

- „Spürnasen im Einsatz – Diensthunde hautnah erleben!“ (08. August): Die Kinder lernten verschiedene Diensthunde kennen und erfuhren, wie diese ausgebildet werden und im Einsatz helfen. Mit praktischen Einblicken und tierischer Nähe war dieser Tag ein Highlight für alle Hundefans.
- „Notfalldarstellung mit dem DRK – Werde zum Wunden-Profi!“ (15. August): Hier verwandelten sich die Teilnehmenden mithilfe von Theaterblut und Schminke in realistisch aussehende „Unfallopfer“. Dabei lernten sie, wie der Rettungsdienst für den Ernstfall übt – ein Tag voller Action und Kreativität.
- „Besuch bei der Rettungswache – Entdecke den Rettungswagen!“ (22. August): Die Kinder durften einen echten Rettungswagen von innen besichtigen, die Ausrüstung kennenlernen und erfahren, wie ein Einsatz abläuft. Fragen stellen und selbst ausprobieren war ausdrücklich erwünscht.

Villa Henry
Ein Ort der Begegnung für alle Generationen. Das Ferienprogramm war zugleich Teil des Projekts „Villa Henry“, das seit April 2025 im Rotkreuzhaus Kandern aufgebaut wird.

Villa Henry – ein Ort der Begegnung für alle Generationen

Das Ferienprogramm war zugleich Teil des Projekts „Villa Henry“, das seit April 2025 im Rotkreuzhaus Kändern aufgebaut wird. Ziel ist die Etablierung eines generationsübergreifenden Begegnungszentrums mit offenen Treffpunkten, Bildungsangeboten für Familien und neuen Formaten der Seniorenarbeit. Erste Angebote wie ein „Treffpunkt digital“ (Smartphones-Sprechstunden für Senioren) wurden bereits erfolgreich umgesetzt. In konkreter Planung und für den Start im September vorgesehen sind ein Sing-nachmittag für Senioren, ein Verschenke-Schrank („Henrys Schatzkästle“) sowie das „Villa Henry Café“ als offenes Begegnungsformat für alle Generationen. Das Projekt wird durch die Glücksspirale gefördert.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Kändern sowie Claudia Röder von der Tourist-Information für die vorbildliche Organisation des Ferienprogramms. Ebenso geht ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne deren Einsatz dieses Programm nicht möglich gewesen wäre. Das DRK freut sich schon jetzt auf das nächste Kinderferienprogramm und darauf, wieder viele fröhliche und neugierige Kinder begrüßen zu dürfen – in einer „Villa Henry“, die sich immer weiter zu einem lebendigen Ort der Begegnung entwickelt.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Kinderferienprogramm in Kändern

Ob vor dem Rettungswagen, bei Erste-Hilfe-Übungen oder mit lebensecht geschminkten Wunden – an den drei Veranstaltungstagen des DRK-Ferienprogramms in Kändern erlebten die Kinder hautnah, wie Retten, Helfen und Lernen spielerisch zusammengehen.

Blaulichttag am 14. September

Die Stadt Neuenburg am Rhein feiert in diesem Jahr ihr 850-jähriges Bestehen und die Eingemeindungen der Ortsteile vor 50 Jahren.

Rheintag und Blaulichttag

Beim Rheintag am Sonntag, 14. September, präsentieren sich Hilfsorganisationen und Polizei den Bürgern. Beim Blaulichttag mit dabei sind unter anderem die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), das Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk (THW). Ergänzt wird der Rheintag durch ein buntes Rahmenprogramm sowie einem Verpflegungsangebot.

Neuenburg
am Rhein **850**

Neuenburg feiert
Rheintag

14.09.2025 • 10.00 - 17.00 Uhr

**Der Blaulichttag für
die ganze Familie direkt am Rhein!**

Einsatzvorführungen, Feuerwehr- & Einsatzfahrzeuge,
Mitmach-Aktionen, Sicherheit & Ehrenamt,
musikalische Begleitung und vieles mehr!

Ein Tag für Groß & Klein!



Mit freundlicher Unterstützung:

Sparkasse Markgräflerland **LOSAN PHARMA**

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG



Blaulichttag in den Rheingärten





WANN?
14. September 2025
10 – 17 Uhr

Eröffnung 10 Uhr

Polizeimusik Freiburg **11:30 Uhr**
Spielmannzug Feuerwehr Neuenburg **13:00 Uhr**

Einsatzübungen:

- DLRG Tauchcontainer **11:00 – 13:00 – 16:00 Uhr**
- Jugendfeuerwehr Schauübung **14:00 Uhr**
- DLRG Strömungsrettung **12:00 – 15:00 Uhr**
- Gemeinsame technisch Rettung von französischen und deutschen Feuerwehren und Rettungsdiensten **13:30 -15:30 Uhr**

Tolle Ausstellungen:

- Feuerwehr mit Einsatzfahrzeuge
- THW mit Fahrzeugen und Brückenbau
- Polizei, verschieden Einsatzfahrzeugen und Polizeihundeführerstaffel
- DRK mit Bärenhospital
- Glückspfoten zu Besuch
- Wasserschutzpolizei mit Boot
- Bergwacht
- Christliche Feuerwehr Vereinigung e.V. - PSNV
- I.S.A.R. Germany -International Search-and-Rescue

Tolles Mitmachen Programme für Kinder

Wildsport Tours Kanufahrten von Stein Stadt nach Neuenburg

Beste Bewirtung durch die Hilfsorganisationen, Vereine und Winzerlaube











📷 **JRK-Zeltlager**
v.l. XXX,XXX, JRK-Kreisjugendleitung Angelo Galletto,
DRK-Kreisgeschäftsführer
Fabian Delugas

Zu Besuch beim JRK-Zeltlager in Waldhambach

„Zwischen Drachen und Katapulten lässt es sich aushalten...“

Das dachten sich Kreisgeschäftsführer Fabian Delugas und Kreisjugendleiter Angelo Galletto beim Besuch in Waldhambach, Rheinland-Pfalz. Anlässlich des alljährlichen JRK-Zeltlagers folgten die beiden der Einladung der Lagerleitung und erlebten ein organisatorisch-spaßiges Erlebnis ganz im Mittelalter-Stil auf dem Jugendzeltplatz Kaiserbachtal.

Beeindruckender Aufbau ganz im mittelalterlichen Stil mit Bogenschießständen, aber auch T-Shirt-Druck, Gipsmasken, Hüttenbau im Wald, glückliche Kinder und ein Austausch über vergangene und zukünftige Projekte waren nur ein Bruchteil der Themen, die bestaunt und angesprochen wurden. Fast 100 Kinder und Jugendliche übernachteten in neun Zelten und erlebten Spiel, Spaß und Allgemeinwissen über die Mittelalter- und Wikingerzeit. Seit über 50 Jahren bieten die

ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer ein Sommerferienangebot, an dem dank Beihilfeanträge auch Kinder aus Familien mit geringen Einkommen teilnehmen können. Oftmals generieren auch aus den Teilnehmenden die zukünftige Generation von Betreuern - so geht Bindung von Ehrenamtlichen.

Zum Schluss lässt sich nur noch sagen: Vielen Dank für die unglaublich wertvolle Arbeit für unseren Verband - macht weiter so!

(Bericht und Fotos Angelo Galletto)

Angelo Galletto
Kreisjugendleitung

JRK@drk-muellheim.de



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.

Erzählfestival in Müllheim i. M.

Fantastische Geschichten aus fernen Ländern

Mitte Mai fand das sogenannte Erzählfestival in Müllheim im Markgräflerland statt – ein Rundgang an besondere Orte für Kinder und Jugendliche. Die Stadt wurde in verschiedene Stationen aufgeteilt, an denen nicht nur Geschichten erzählt und Theaterstücke vorgeführt wurden, sondern auch der jeweilige Verein vorgestellt wurden – Zirkusübungen auf dem Zeltplatz, Ropeskipping bei der Frickmühle, Kasperletheater in der Mediathek und ein Trageparcours mit dem Bären Bruno im Rotkreuzhaus.

Insgesamt acht angehende und bereits tätige Gruppenleitungen des Jugendrotkreuzes aus den Ortsvereinen Buggingen und Müllheim-Badenweiler-Auggen haben sich als Gruppenbetreuerinnen und Stationshelfer zur Verfügung gestellt, um den Kindern und Jugendlichen einen unvergesslichen Tag zu bieten.

(Bericht und Fotos JKR-KL Angelo Galletto)



*Fantastische Geschichten
aus fernen Ländern.*







Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Villa Henry Café in Kandern lädt zum Mitmachen ein

Im Rotkreuzhaus Kandern entsteht mit dem „Villa Henry Café – Treffpunkt für alle. Begegnung. Gemeinschaft.“ ein neuer, offener Treffpunkt für Menschen jeden Alters. Hier geht es nicht nur um Kaffee und Kekse, sondern vor allem um das, was im Alltag oft zu kurz kommt: Zeit füreinander, ein offenes Ohr, ein freundliches Lächeln. Damit dieser Ort der Begegnung lebendig werden kann, sucht das Team engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Lust haben, sich einzubringen.

Das Villa Henry Café öffnet ab Dienstag, 16. September, regelmäßig dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr seine Türen. Zusätzlich sind quartalsweise besondere Samstagsaktionen geplant – vom gemeinsamen Frühstück über Kuchen-Vormittage bis hin zu thematischen Angeboten.

Gesucht werden Menschen, die Freude daran haben:

- Gäste willkommen zu heißen und ins Gespräch zu kommen,
- Kaffee zu kochen und Tische herzurichten,
- im Hintergrund mitzuhelfen oder kreative Ideen einzubringen – sei es mit Dekoration, Musik oder kleinen Programmpunkten.

Das Café ist kein kommerzielles Angebot, sondern Teil des von der GlückSpirale geförderten Projekts „Villa Henry“ des Deutschen Roten Kreuzes im Rotkreuzhaus Kandern. Ziel ist es, einen offenen und herzlichen Ort der Begegnung für alle Generationen zu schaffen – Einsamkeit zu begegnen, Gemeinschaft zu fördern und Menschen zu verbinden. Mitmachen kann jede und jeder – regelmäßig, gelegentlich oder nur bei besonderen Aktionen. Auch kleine Beiträge sind willkommen. Jede helfende Hand zählt!



Kontakt für Interessierte:

Nicole Wierzbicki & Ilona Juhasz

Telefon: 07626 / 9729606

dienstags 9.30–11 Uhr

donnerstags & freitags 14–16 Uhr)

Mail: villa.henry@drk-muellheim.de

Frank Schamberger

Telefon 07631 / 1805-15

*„Gemeinsam schaffen
wir einen Ort,
an dem sich Menschen
gesehen und
willkommen fühlen.“*

Villa Henry Singnachmittag in Kandern

Mit Herzblut und Leidenschaft: Ehrenamtliche Helfer:innen für Singnachmittag gesucht

Das Projektteam „Villa Henry“ des DRK-Kreisverbandes Müllheim sucht engagierte Ehrenamtliche zum Aufbau eines neuen monatlichen Singnachmittags im Rotkreuzhaus Kandern.

Die Veranstaltung bietet älteren Menschen die Möglichkeit, in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu singen und den Alltag hinter sich zu lassen. Gesucht werden Menschen mit Freude am gemeinsamen Singen – gerne auch mit einem mitgebrachten Instrument – sowie Personen, die sich organisatorisch einbringen möchten.

Die Aufgaben der Ehrenamtlichen umfassen das Vorbereiten des Raumes, das liebevolle Gestalten der Tischdekoration, die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, das Begrüßen der Gäste mit guter Laune und die Ansage der Lieder. Auch wer sich vorstellen kann, einen Singnachmittag selbst zu leiten, ist herzlich willkommen.

Alle 14 Tage findet im Rotkreuzhaus Kandern bereits ein Rotkreuz-Café mit Brett- und Kartenspielen statt. „Unsere Ehrenamtlichen machen das mit viel Herzblut“, berichten Ilona Juhasz und Nicole Wierzbicki vom Projektteam. „Es ist berührend zu sehen, wie sehr sich die Teilnehmenden über diese Begegnungen beim Spielenachmittag am Mittwoch freuen.“

Besonders angesprochen sind Menschen im oder kurz vor dem Ruhestand, die ihre freie Zeit sinnvoll und mit Freude gestalten möchten. Die Einsätze können flexibel und individuell abgestimmt werden.

Die Termine für den Singnachmittag im Rotkreuzhaus Kandern sind: 25. September, 23. Oktober, 20. November und 18. Dezember 2025 sowie 29. Januar, 26. Februar und 26. März 2026 – jeweils donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Nicole Wierzbicki und Ilona Juhasz unter 07626/9729606 (dienstags 9.30 bis 11 Uhr, donnerstags und freitags 14 bis 16 Uhr) oder per E-Mail an villa.henry@drk-muellheim.de sowie bei Frank Schamberger unter 07631/1805-15. Das Projekt „Villa Henry“ wird durch die GlücksSpirale gefördert.



Kontakt für Interessierte:

Nicole Wierzbicki & Ilona Juhasz

Telefon: 07626 / 9729606

dienstags 9.30–11 Uhr

donnerstags & freitags 14–16 Uhr

Mail: villa.henry@drk-muellheim.de

Frank Schamberger

Telefon 07631 / 1805-15

*„Gemeinsam schaffen
wir einen Ort,
an dem sich Menschen
gesehen und
willkommen fühlen.“*

Senioren Ausflüge & Herbstfest

11. Oktober

Herbstlicher Ausflug des DRK zum Rasthaus Lenzenberg in Ihringen am Kaiserstuhl

Das Team der Seniorenarbeit im DRK-Kreisverband Müllheim lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem herbstlichen Ausflug am **Samstag, 11. Oktober**, ein. Ziel ist das Rasthaus Lenzenberg in Ihringen, idyllisch gelegen am Südhang des Kaiserstuhls mit herrlichem Blick über die Weinberge und das Rheintal. Die Teilnehmenden erwartet ein gemütlicher Nachmittag in geselliger Runde bei regionalen Spezialitäten, Kaffee und Kuchen sowie der Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang durch die herbstliche Landschaft. Die Anfahrt erfolgt mit kleinen Bussen des DRK, die die Gäste ab etwa 13 Uhr direkt an ihrer Haustür abholen. Die Rückfahrt ist gegen 17.30 Uhr geplant, wobei alle Teilnehmenden selbstverständlich wieder bis nach Hause gebracht werden. Der Kostenbeitrag für den Ausflug beträgt 24 Euro pro Person und umfasst den Fahrdienst sowie die Betreuung während der gesamten Veranstaltung. Da nur 17 Plätze verfügbar sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Anmeldungen und weitere Informationen sind über die DRK-Servicezentrale unter der Telefonnummer 07631/1805-0 oder via E-Mail servicestelle@drk-muellheim.de möglich. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK-Seniorenarbeit freuen sich darauf, gemeinsam mit den Teilnehmenden einen schönen und geselligen Nachmittag zu verbringen.

18. Oktober

Herbstlicher Musikgenuss und gesellige Runde beim DRK-Herbstfest in Kandern

Das Team der DRK-Seniorenarbeit in Kandern lädt in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Müllheim alle Seniorinnen und Senioren aus dem Markgräflerland herzlich zum stimmungsvollen Herbstfest am **Samstag, den 18. Oktober**, ein. Die Veranstaltung findet von 15.30 bis ca. 18.30 Uhr im Rotkreuzhaus in Kandern (Papierweg 4) statt. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit neuem Wein und herzhaften Snacks in geselliger Runde. Die Verpflegung wird auf Spendenbasis angeboten. Für musikalische Unterhaltung sorgt das beliebte Weinland-Duo. Die Musiker spielen auf Hutsammlung. Für die An- und Abreise steht ein Fahrdienst zur Verfügung: Innerhalb des Kernorts Kandern erfolgt die Beförderung auf Spendenbasis. Für Fahrten im Gebiet des DRK-Kreisverbands beträgt der Kostenbeitrag für Hin- und Rückfahrt 12 Euro. Die Abholung beginnt ab 14.30 Uhr, die Rückfahrt ist gegen 18.30 Uhr geplant.

Um eine Anmeldung bis spätestens 10. Oktober wird gebeten. Interessierte Seniorinnen und Senioren können sich über die DRK-Servicezentrale unter der Telefonnummer 07631/1805-0 oder per E-Mail an servicestelle@drk-muellheim.de anmelden. Das DRK-Team freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Herbst zu feiern und einen unvergesslichen Nachmittag zu verbringen.

25. Oktober

Herbstlicher Ausflug des DRK nach Waldkirch mit Museumsbesuch und Einkehr

Das Team der Seniorenarbeit im DRK-Kreisverband Müllheim lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem herbstlichen Ausflug am **Samstag, 25. Oktober**, nach Waldkirch ein. Die Teilnehmenden erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag mit der Möglichkeit, das Elztalmuseum zu besuchen. Im Anschluss ist eine gemütliche Einkehr im Restaurant „Stadtrainsee“ geplant, das direkt am idyllischen Seeufer liegt und regionale Küche in entspannter Atmosphäre bietet. Die Anfahrt erfolgt mit kleinen Bussen des DRK, die die Gäste ab etwa 13 Uhr direkt an ihrer Haustür abholen. Die Rückfahrt ist gegen 17.30 Uhr vorgesehen, wobei alle Teilnehmenden selbstverständlich wieder bis nach Hause gebracht werden. Der Kostenbeitrag für den Ausflug beträgt 24 Euro pro Person und umfasst den Fahrdienst sowie die Betreuung während der gesamten Veranstaltung. Da nur 17 Plätze verfügbar sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Anmeldungen und weitere Informationen sind über die DRK-Servicezentrale unter der Telefonnummer 07631/1805-0 oder per E-Mail an servicestelle@drk-muellheim.de möglich. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK-Seniorenarbeit freuen sich darauf, gemeinsam mit den Teilnehmenden einen schönen und geselligen Nachmittag zu verbringen.

Suchdienst

Der DRK-Suchdienst setzt seit 1945 alles daran, infolge von Kriegen oder Katastrophen vermisste Angehörige zu suchen, Schicksale zu klären und Familien wieder zu vereinen.

1. Der Schutz der Menschen und ihrer Privatsphäre steht an erster Stelle

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, welcher das Deutsche Rote Kreuz angehört, stellt den Schutz von Vermissten und ihrer Familien in den Mittelpunkt ihres Handelns.

In der heutigen, immer komplexer werdenden digitalen Umgebung liegt es in unserer Verantwortung, für die Menschen, in deren Dienst wir unsere Arbeit stellen, die höchsten Standards des Datenschutzes und der Cyber-sicherheit zu gewährleisten.

Als Teil dieser Verpflichtung ist Trace the Face vorübergehend nur in einem eingeschränkten Modus zugänglich, wodurch die Einsicht der TTF-Fotos ausschließlich mit Hilfe autorisierter Suchdienst-Mitarbeitender in einem Büro einer Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft möglich ist. In Deutschland können die Fotos in den Suchdienst-Beratungsstellen des DRK-Suchdienstes angesehen werden.

2. Proaktive Reaktion auf neue Risiken

Eine kürzlich vom Zentralen Suchdienst des IKRK in Auftrag gegebene digitale Risikobewertung hat Schwachstellen in Bereichen wie der Sicherheit der Infrastruktur, der Rückverfolgbarkeit von Fotos und der Sicherheitsprotokolle aufgezeigt.

Diese Ergebnisse führten zu der oben dargestellten Maßnahme, die TTF-Foto-Galerie von suchenden Angehörigen vorläufig nicht mehr online zur Verfügung zu stellen, während wir an einer technisch angepassten Version von Trace the Face arbeiten. Es ist wichtig zu wissen, dass von den Nutzern dieser Suchmöglichkeit keine unrechtmäßige Nutzung gemeldet wurde. Die Maßnahme erfolgt rein vorsorglich.

3. Die Suche nach vermissten Angehörigen geht weiter

Auch wenn der öffentliche Zugang zur TTF-Plattform ausgesetzt ist, bleibt die Aufgabe, Familien wieder zusammenzuführen, in vollem Umfang aktiv.

Die Teams des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds nehmen weiterhin Suchanfragen entgegen, sammeln und vergleichen Informationen über vermisste Personen weltweit - mit sicheren Instrumenten.

Sollten Angehörige ein Familienmitglied suchen, können sie sich an Ihre nächstgelegene Beratungsstelle des DRK-Suchdienstes wenden. Die Kontaktinformationen finden Sie hier: <https://www.drk-suchdienst.de/kontakt>

4. Die Suche nach vermissten Angehörigen ist unser zentrales Engagement

Die Wiederherstellung von Familienbanden (Restoring Family Links, RFL) ist ein zentraler Bestandteil unserer humanitären Arbeit – der wir verpflichtet bleiben.

Wir stehen weiterhin zur Verfügung, um denjenigen, die von Trennung, Flucht, Vertreibung und Verschwinden betroffen sind, unsere Expertise und Unterstützung anzubieten.

5. Auf dem Weg zu einer sichereren Zukunft

Wir arbeiten aktiv mit Partnern in der gesamten Bewegung zusammen, um eine nachhaltige und sichere Lösung zu entwickeln, die sowohl die Datenintegrität als auch die Zugänglichkeit bewahrt.

Diese vorübergehende Maßnahme spiegelt eine langfristige Investition in Vertrauen, Glaubwürdigkeit und einen prinzipienfesten Schutzansatz wider - Werte, die für unseren globalen humanitären Auftrag unerlässlich sind.

Wir finden Angehörige

Der DRK-Suchdienst hilft Menschen, die nach Katastrophen verzweifelt auf Nachricht von ihren Angehörigen warten, ihre Nächsten vermissen sowie Familien, die aufgrund ungünstiger politischer Verhältnisse getrennt voneinander leben müssen und auf eine Zusammenführung in Deutschland hoffen.

Alle Informationen zum Suchdienst erhalten Sie unter www.drk-suchdienst.de.

Elisabeth Groß
Leitung Suchdienst
Landesauskunftsbüro

elisabeth.gross@drk-baden.de

Impressum

Herausgeber

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

Moltkestraße 14 a
79379 Müllheim
www.drk-muellheim.de

Telefon: 07631 1805-0
Telefax: 07631 1805-50
E-Mail: kontakt@drk-muellheim.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Fabian Delugas, DRK-Kreisgeschäftsführer

Redaktion

Silke Sieker, Servicestelle Ehrenamt